

## Konzept zur Vermeidung von Unterrichtsausfall Vertretungsregelung

### A. Vertretungsplanung – Prinzipielle Grundideen

Um die Vertretungsplanung transparent zu gestalten, weisen die folgenden Punkte auf die Vorgehensweisen in der Festlegung der einzelnen Vertretungen hin.

### B. Präsenzen

- Jeder Lehrer hat am Vormittag je nach individueller UPZ eine (bei einer UPZ von maximal 10 Stunden) bzw. zwei Präsenzstunden (in allen anderen Fällen) fest im Stundenplan eingepflegt. In jeder Vormittagsstunde sind mindestens zwei Lehrer eingetragen, am Montag sowie in den ersten Stunden idealerweise drei. Die Einteilung übernehmen die Stundenplaner in Absprache mit dem Vertretungsplaner.
- Bei Krankheitsfällen, die früh per Telefon bekanntwerden, werden zunächst prinzipiell Präsenzen zur Vertretung herangezogen.
- Vorziehungen sind davon unbenommen und können genauso stattfinden.
- Sollten sich auch andere Möglichkeiten für Vertretungen auftun (Lehrer der Klasse), dann wird der mögliche Vertretungslehrer vom Vertretungsplaner angesprochen.
- Bei Personalmangel (z. B. hoher Krankenstand) ist es natürlich möglich, auch andere Lehrkräfte zur Abdeckung der offenen Vertretungsstunden heranzuziehen.

#### **Vorteile:**

- Kein Lehrer bekommt am Tag überraschend eine Vertretung (es sei denn, es erkranken plötzlich mehr Kollegen als Präsenzen zur Verfügung stehen oder Präsenzlehrer sind krank oder außer Haus).
- Wenn man Präsenz hat, dann muss man natürlich mit einer Vertretung rechnen, was aber erfahrungsgemäß bei Weitem nicht jede Woche eintritt. Diese Vertretung ist jedoch kalkulierbar, man kann sich darauf einstellen.
- Auch Präsenzvertretungen sind abrechenbare Stunden.

## C. „Normale“ Vertretungen

- Prinzipiell wird der Vertretungsplan für den aktuellen Tag sowie den Folgetag in Papierform im Lehrerzimmer ausgehängt (dort muss auch abgezeichnet werden).
- Der Vertretungsplan für mindestens eine Woche wird im Infoportal – und auch im Elternportal – veröffentlicht.
- Bevorzugt werden natürlich Lehrer eingeteilt, die in der Klasse unterrichten oder Lehrkräfte, die das Fach unterrichten.
- Genauso gibt es natürlich auch Vorziehungen, Zusammenlegungen oder Tauschstunden.
- Die Integrierte Lehrerreserve wird bevorzugt zur Vertretung herangezogen. Die in die Integrierte Lehrerreserve eingeplanten Kolleginnen und Kollegen besprechen sich dazu zu Beginn des Schuljahres mit der Vertretungsplanung.
- Der Vertretungsplaner sorgt für ein möglichst großes Gleichmaß im Einklang mit dem Stundenmaß der Kollegen.

## D. Grundlegendes

- Jede Krankheit ist morgens bis spätestens 7 Uhr per Telefon anzuzeigen, idealerweise mit dem Zusatz, wie lange der Ausfall andauert.
- Alle Unternehmungen mit oder ohne Klassen sollten weit im Voraus im Infoportal angemeldet und genehmigt werden.
- Wer mehrere Tage (z.B. auf Fortbildung) weg ist, wird gebeten, seine Klassen mit Arbeitsmaterialien zu versorgen. Idealerweise spricht die betroffene Lehrkraft rechtzeitig mit den eingeplanten Vertretungslehrkräften.
- Kurzfristig zur Verfügung stehende Arbeitsaufträge werden an die Emailadresse des Sekretariats ([verwaltung@gymnasium-burgkunstadt.de](mailto:verwaltung@gymnasium-burgkunstadt.de)) geschickt. Gleichzeitig wird im Vertretungsplan vermerkt, dass ein Arbeitsauftrag vorliegt, welcher dann im Sekretariat (i. d. R. bei Frau Haselmann) abgeholt werden kann.
- Nachmittagsunterricht wird i. d. R. nicht vertreten.
- Wenn möglich wird Nachmittagsunterricht bei Ausfall auf den Vormittag vorverlegt.
- Um den pandemiebedingten hohen Ausfall an Lehrkräften abzufangen, ohne die anwesenden Lehrkräfte über das normale Maß hinaus zu beanspruchen, wurden für die Dauer des Ausnahmezustandes weitere Regeln vereinbart:
- In den Jahrgangsstufen 9 sowie 10 kann die 6. Stunde entfallen. Deshalb achtet die Vertretungsplanung in diesen Jahrgangsstufen darauf, sechste Stunden wenn möglich nach vorne zu ziehen.
- Die Jahrgangsstufen 9+ und 10 können im größten Notfall - z. B. wenn keine Vertretungslehrkraft mehr zu Verfügung steht - auch eigenverantwortlich arbeiten. Allerdings sollte das nie mehr als eine Unterrichtsstunde am Stück betreffen und nie mehr als zwei Unterrichtsstunden am Vormittag.



- Das Wichtigste: Alles oben Genannte funktioniert nur, wenn Vertretungsplanung und Kollegium in ständiger Kommunikation miteinander stehen.
- Die Vertretungsplanung bemüht sich, Härten bei der Vertretung zu verhindern und die integrierte Lehrerreserve vorrangig einzusetzen.
- Die Vertretungsplanung ist in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat für die Abrechnung der geleisteten Überstunden zuständig.

Stand: 15. September 2021

